

Solide Ausgewogenheit, aber das reichte nicht

Die Netzwerkanalyse der Schweizer Mannschaft im Spiel gegen Tschechien

So lesen Sie die Grafik

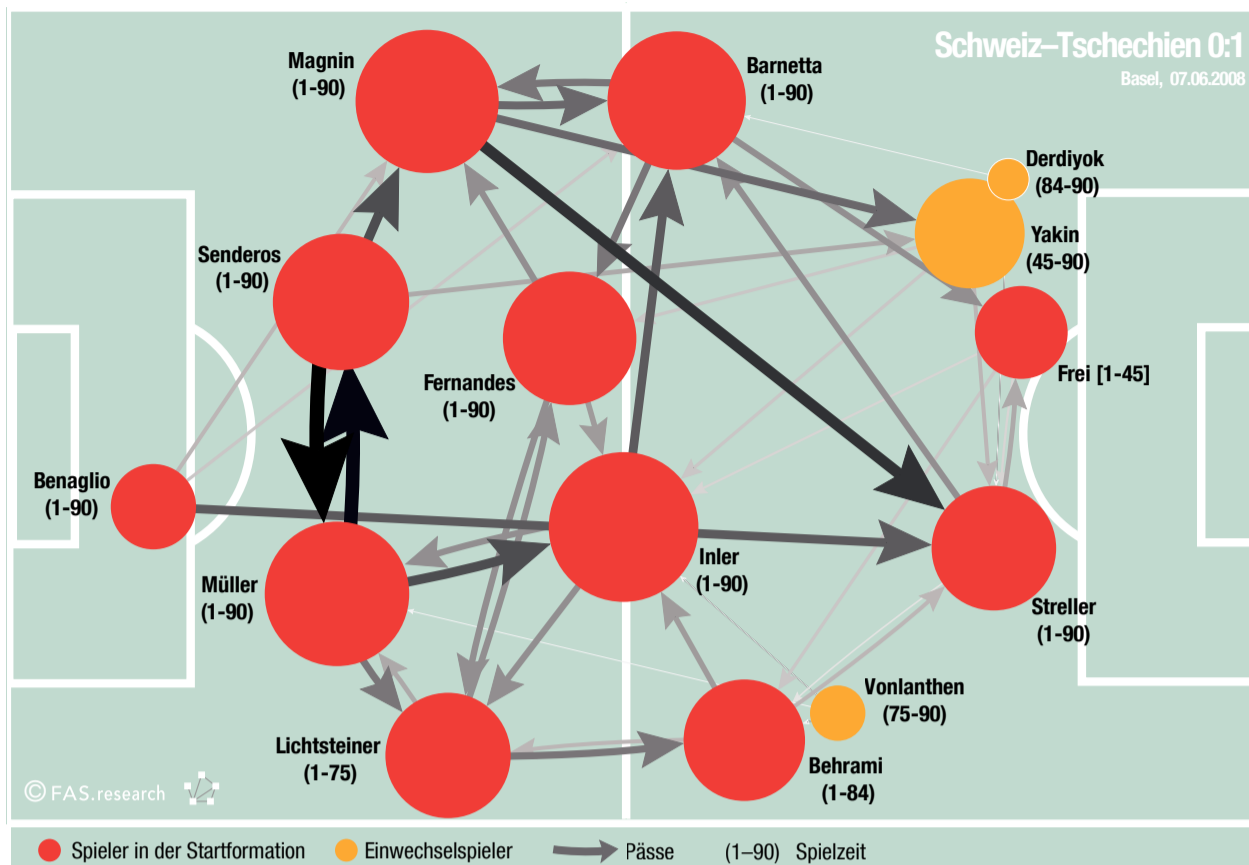
PASS-SPIEL. Die Spieler sind auf dem Spielfeld entsprechend der Aufstellung markiert. Jeder Pass eines Spielers zum andern wird mit einem Pfeil markiert. Je öfter der Ball zwischen den beiden läuft, desto dicker wird der Pfeil. In der Grafik werden nur die Ballwege zu den drei wichtigsten Passpartnern jedes Spielers gezeigt (Übersichtlichkeit). Basis der Analyse sind jeweils alle intendierten Pässe (also auch die, welche ihre Adressaten verfehlt haben). Das Ranking der Schlüsselspieler (Grösse der Kreise) wird danach berechnet, wie oft der Spieler Pässe gespielt hat und wie oft ihm Pässe zugespielt wurden. Schlüsselspieler sind jene Spieler, die am häufigsten die Möglichkeit hatten zu entscheiden, wie der Ball weiterläuft. Sie steuern das Spiel.

Das Unternehmen FAS.research ist in Wien und New York ansässig und war schon bei der WM 2006 im Einsatz. Es beobachtet ausgewählte Spiele der Euro 2008 exklusiv für die Basler Zeitung. Das Team: Helmut Neundlinger, Ruth Pfoser, Harald Katzmaier. > www.fas.at

SCHLÜSSELSPIELER*

| | |
|-----------------|-----|
| 1. Inler | 117 |
| 2. Müller | 109 |
| 3. Magnin | 107 |
| 4. Barnetta | 100 |
| 5. Senderos | 97 |
| 6. Fernandes | 93 |
| 7. Lichtsteiner | 82 |
| 8. Streller | 81 |
| 9. Behrami | 77 |
| 10. Yakin | 63 |
| 11. Frei | 45 |
| 12. Benaglio | 38 |
| 13. Vonlanthen | 16 |

* Gegebene und angenommene Pässe



STABILE ACHSEN. Die Analyse der drei wichtigsten Pässe der Schweizer im Spiel gegen Tschechien verdeutlicht den ambivalenten Charakter der Teamleistung. Einerseits finden wir eine solide Ausgewogenheit der Beziehungen: Sowohl innerhalb als auch zwischen den einzelnen Formationen (Defensive, Mittelfeld, Sturm beziehungsweise linke und rechte Flanke) dokumentieren stabile Achsen den ebenso geduldigen wie variantenreichen Spielaufbau. Die vergleichsweise

hohe Reziprozität (Wechselseitigkeit) einzelner Paare und die darauf aufbauenden Dreierketten (u. a. Magnin-Barnetta-Frei, Müller-Inler-Barnetta, Lichtsteiner-Behrami-Streller) verweisen auf die Versuche der Schweizer, schnell in die Spitze zu spielen.

Demgegenüber zeigen die noch stärker ausgebildeten Querbeziehungen, dass aus dem Übergewicht im Ballbesitz keine zwingende spielerische Dominanz resultiert. Die weitaus häufigsten Ballwege des Teams finden

wir in der Viererkette zwischen Müller, Senderos und Magnin. Die defensiven Mittelfeldspieler Inler und Fernandes konnten die fehlende Dynamik Barnettas ebenso wenig kompensieren wie Behrami, der in der zweiten Hälfte stark abfiel.

Der Ausfall von Frei erwies sich als besonders bitter, sein Ersatz Yakin liess sich zu sehr zurückfallen und konnte die Lücke zum oftmals zu statischen Streller nicht gleichwertig erfüllen. HELMUT NEUNDLINGER, FAS.RESEARCH

DIE MEISTEN PÄSSE/PASSVERSUCHE

| | |
|-----------------|----|
| 1. Magnin | 64 |
| 2. Müller | 61 |
| 3. Inler | 60 |
| 4. Senderos | 54 |
| 5. Fernandes | 51 |
| 6. Lichtsteiner | 48 |
| 7. Barnetta | 47 |
| 8. Behrami | 34 |
| 9. Benaglio | 31 |
| 10. Yakin | 24 |

AM HÄUFIGSTEN ANGESPIELT

| | |
|------------------|----|
| 1. Streller | 60 |
| 2. Inler | 57 |
| 3. Barnetta | 53 |
| 4. Müller | 48 |
| 5. Magnin | 43 |
| 6. Behrami | 43 |
| 7. Senderos | 43 |
| 8. Fernandes | 42 |
| 9. Yakin | 39 |
| 10. Lichtsteiner | 34 |

DIE MEISTEN PÄSSE VON-ZU

| | |
|----------------------|----|
| 1. Senderos-Müller | 18 |
| 2. Müller-Senderos | 17 |
| 3. Magnin-Streller | 14 |
| 4. Senderos-Magnin | 12 |
| 5. Müller-Inler | 12 |
| 6. Inler-Barnetta | 11 |
| 7. Benaglio-Streller | 11 |
| 8. Magnin-Yakin | 10 |
| 9. Magnin-Barnetta | 10 |
| 10. Magnin-Inler | 10 |

ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

| | |
|-----------------|-------------------|
| 1. Vonlanthen | 100 (6 von 6) |
| 2. Müller | 93,44 (57 von 61) |
| 3. Frei | 92,31 (12 von 13) |
| 4. Inler | 90,00 (54 von 60) |
| 5. Fernandes | 88,24 (45 von 51) |
| 6. Senderos | 87,04 (47 von 54) |
| 7. Lichtsteiner | 79,17 (38 von 48) |
| 8. Behrami | 76,47 (26 von 34) |
| 9. Magnin | 73,44 (47 von 64) |
| 10. Barnetta | 72,34 (34 von 47) |